

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1944)

**Heft:** 6

**Artikel:** Vom Zürcher Oberland

**Autor:** Ribl, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779115>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

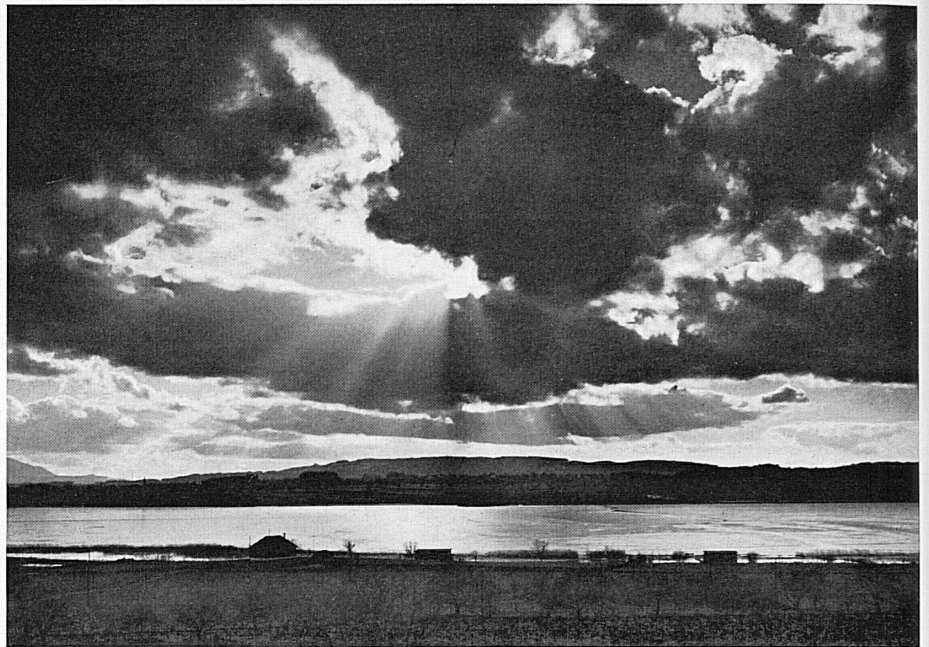
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vom Zürcher Oberland

Viel wird in letzter Zeit über die Verkehrsverhältnisse des Zürcher Oberlandes, insbesondere über die Neugestaltung seiner Schienenwege geschrieben und gesprochen. Versammlungsberichte und Zeitungsreportagen geben Kunde von diesen aktuellen Fragen. Die ersten aber, die einen fruchtbaren Gedanken in Tat umsetzten, waren unsere Bundesbahnen, indem sie die Linien Wald—Rüti und Effretikon—Hinwil dem elektrischen Betrieb übergaben. Die Verkehrsmöglichkeiten sind dadurch vielfältiger geworden. Vermehrte Fahrgelegenheiten und verkürzte Fahrzeiten ermöglichen einen intensiveren Verkehr zwischen Stadt und Land. Die ländliche Industrie ist «näher» der Handelszentrale, und der Städter erreicht die zu seiner Erholung nicht unwesentlich beitragenden Naturschönheiten bequemer und rascher.

Die waldigen Hügel, die sich bis zu einer Höhe von 1300 m erheben, mit ihren unvergleichlichen Aussichtspunkten, die eine Rundsicht von den Bündner bis zu den Walliser Alpen vermitteln, laden die Ferien- und Ausflugsgäste zu lohnenden Touren ein. Höhe und Tal, Fluß und See, Aussicht auf die Bergwelt mit schneeigen Zacken und Kuppen, Landschaft, die ihr Gepräge vom Ernst der dunkeln Tannenwälder erhält und andere, die durch die frohe Heiterkeit des Dorfes in grünen Feldern und braunen Äckern im hellen Sonnenschein gekennzeichnet ist, wechseln in reicher Mannigfaltigkeit. Fürwahr, eine Gegend, die alle Aufmerksamkeit verdient.

Hans Ribl.



Oben: Der Pfäffikersee.\* Mitte: Im Goldingertal.\* Unten: An der Strecke Wald—Rüti.\* Zeichnungen v. Robert Zuberbühler: Oben: Blick auf Tann.\* Unten: Oberhalb Rüti.\*

Phot.: Gaberell, Photodienst SBB, Suter.

